

H. Harpochlager

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/90

5. 10. 1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 17.9. - 23.9.1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 38. Woche des Jahres 1950 (17.-23.9.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die gemeldeten Neuerkrankungen sind nicht so zahlreich wie in der Vorwoche und in der entsprechenden Woche 1949.

Scharlach: Bei dieser Krankheit ist ein weiterer Anstieg festzustellen. Die meisten Neuerkrankungen melden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl Hamburg, Hessen und Württemberg-Baden, die wenigsten Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern. In der gleichen Zeit des Vorjahres wurden wesentlich weniger Erkrankungsfälle berichtet.

Keuchhusten: Es werden in dieser Woche im Bundesgebiet insgesamt weniger Neuerkrankungen verzeichnet als in der 37. Woche, trotzdem wird der Stand der entsprechenden Woche des Jahres 1949 erheblich überschritten.

Masern: Die Erkrankungszahl hat sich in den Berichtsländern insgesamt nach einem Absinken in der Vorwoche wieder etwas erhöht. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung stehen die Länder Bayern und Württemberg-Hohenzollern an erster Stelle.

Kinderlähmung: Die Zahl der Neuinfektionen im Bundesgebiet insgesamt ist, nachdem sie in der Vorwoche stark angestiegen war, wieder zurückgegangen. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl werden die meisten Neuerkrankungen von Hessen, Schleswig-Holstein und Bremen gemeldet. Auch absolut steht Hessen an erster Stelle.

Unterleibstypus: Die Erkrankungsziffer ist die gleiche wie in der Vorwoche. In der 38. Woche 1949 wurden mehr Neuerkrankte gemeldet.

Paratyphus: Die Zahl der gemeldeten neuen Fälle verzeichnet einen leichten Rückgang.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Im Bundesgebiet insgesamt sind die Neuerkrankungen nicht so häufig wie in der 37. Woche und in der entsprechenden Woche des Vorjahres. Eine vermehrte Infektion wird von Bayern berichtet.

Weil'sche Krankheit: Nordrhein-Westfalen, Bremen und Württemberg-Baden melden je eine Neuerkrankung, Schleswig-Holstein zwei, Niedersachsen 17.

Von Schleswig-Holstein werden vier Erkrankungsfälle an Trachom, zwei an Canicolarfieber gemeldet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 38. Woche vom 17. 9. bis 23. 9. 1950

- keine Neuerkrankungen, * keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	44	71	178	8	1	-	22	28	12	2	1
Hamburg	23	106	44	.	-	-	1	4	2	-	6
Niedersachsen	111	318	153	.	1	-	30	22	16	1	-
Nordrhein-Westfalen	334	670	273	59	2	1	28	48	59	8	3
Bremen	3	23	37	.	-	-	3	1	6	-	-
Hessen	70	268	166	32	4	1	41	6	2	-	2
Württemberg-Baden	30	241	98	7	-	-	8	17	5	1	1
Bayern	108	470	280	170	2	-	26	46	53	11	56
Rheinland-Pfalz	54	135	57	18	1	1	7	7	14	1	-
Baden	9	45	41	10	3	*	5	-	2	1	-
Württemberg-Hohenzollern	13	46	21	20	-	-	5	4	-	-	1
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insgesamt											
38. Woche 1950	799	2 393	1 348	324	14	3	176	183	171	25	70
38. Woche 1949	935	1 465	972	119	13	9	87	262	171	38	82
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
38. Woche 1950	1,66	4,96	2,79	0,83	0,03	0,01	0,36	0,38	0,35	0,05	0,15
38. Woche 1949	1,96	3,08	2,04	0,26	0,03	0,02	0,18	0,55	0,36	0,08	0,17

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria- 3)	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	85	41	-	-	1	1	-	-	-	-	11
Hamburg	107	23	-	.	3	-	-	-	-	43	-
Niedersachsen	223	123	-	22	15	1	4	1	1	9	21
Nordrhein-Westfalen	484	275	3	-	19	-	6	-	-	33	31
Bremen	41	13	1	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	208	59	.	9	.	1	-	-	-	8	2
Württemberg-Baden	87	46	.	-	.	-	1	-	1	7	2
Bayern	176	100	-	83	.	2	1	1	2	14	46
Rheinland-Pfalz	61	26	-	1	-	-	-	-	-	3	5
Baden	36	4	-	.	.	-	-	-	-	8	.
Württemberg-Hohenzollern	15	2	.	-	.	-	-	-	-	.	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insgesamt											
38. Woche 1950	1 523	712	4	115	38	5	12	7	4	125	118
38. Woche 1949	2 145	1 038	9	138	71	8	18	10	6	231	489
je 100 000 d. Bevölk. ¹⁾											
38. Woche 1950	3,15	1,47	0,01	0,26	0,16	0,04	0,10	0,00	0,01	0,27	0,25
38. Woche 1949	4,51	2,18	0,02	0,31	0,29	0,07	0,16	0,02	0,01	0,50	1,07

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bazogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Ausserdem 3 Rückfälle.